

KOMM-AN-Durchführungsträger im Jahr 2024

- Caritasverband Hamm e.V.
- Internationales Frauen-Forum (IFF) Hamm e.V.
- Flüchtlingshilfe Hamm e.V.
- Arabischer Kulturverein e.V. Hamm
- Multikulturelles Forum e.V.
- AGfaF e.V.
- Yes Afrika e.V.
- IBUV
Internationaler Bildungs- und Umweltverein e.V.
- Hammenser Kulturverein e.V.
- CVJM Hamm e.V.
- DRK Hamm
- Förderverein Ludgerischule
- Hammer SpVg
- FUgE Hamm e.V.
- Maliava e.V.
- Al-Bayan e.V.
- Vkm Hamm e.V.
- Alevitischer Kulturverein

Fördervoraussetzungen:

- Ordnungsgemäße Geschäftsführung
des Durchführungsträgers
- Fristgerechte Einreichung von Mittelabrufen
und Verwendungsnachweis
- Teilnahme an Qualifizierungen
und Vernetzungstreffen im KI

gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



elephantastisch!
Hamm:

elephantastisch!
Hamm:

So finden Sie uns:



Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich bitte an:

Kommunales Integrationszentrum
Stadthausstraße 3, 59065 Hamm



Ansprechpartnerin:
Henrik Hupe
Raum 127, 1. Etage
Telefon: 02381 175035, Fax: 02381 17105035
Mail: Henrik.Hupe@stadt.hamm.de

www.hamm.de/kommunales-integrationszentrum
www.kommunale-integrationszentren-nrw.de/hamm

Impressum:
Herausgeber: Stadt Hamm, Der Oberbürgermeister
Amt für schulische Bildung
Kommunales Integrationszentrum (KI)
Auflage: 200 Stück, Februar 2024

INFORMATIONEN ZUM FÖRDERPROGRAMM „KOMM-AN NRW“



gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



„KOMM-AN NRW“ ist ein landesgefördertes Programm zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements bei der Integration von neueingewanderten Menschen in den Kommunen.

Teilhabe und Integration brauchen Zeit und sind letztlich ein Prozess, der über Generationen andauern kann. Ein erfolgreicher Bildungs- und Ausbildungsweg, die Integration in den Arbeitsmarkt und in Wohnen und die Gesundheitsversorgung erhalten für Integration und Teilhabe eine Schlüsselfunktion.

Um diesen Prozess weiter voranzubringen, werden der Stadt Hamm jährlich rund 68.000 Euro vom Land NRW zur Verfügung gestellt.

Die Mittel werden in einem Interessensbekundungsverfahren mithilfe eines Kriterienkatalogs an verschiedene Durchführungsträger vergeben.

Finanzielle Pauschalen können beantragt werden für:

- A** Förderung der Renovierung, der Ausstattung und des Betriebs von Ankommenstreffpunkten sowie der Digitalisierung der Ausübung eines Ehrenamtes
- B** Förderung von Maßnahmen des Zusammenkommens, der Orientierung und Begleitung
- C** Förderung von Maßnahmen zur Informations- und Wissensvermittlung und zur Gewinnung neuer Personen für eine ehrenamtliche Tätigkeit
- D** Förderung von Maßnahmen zur Qualifizierung von ehrenamtlich tätigen Personen und der Begleitung ihrer Arbeit

Haben Sie Interesse Durchführungsträger zu werden?

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns! Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen!



Aufgaben des Kommunalen Integrationszentrums im Rahmen von „KOMM-AN NRW“

- Ansprechstelle für Belange der KOMM-AN-Durchführungsträger
- Unterstützung der KOMM AN-Durchführungsträger bei der Planung und Organisation von Veranstaltungen und Projekten
- Vernetzung von Haupt- und Ehrenamtlichen im Förderprogramm „KOMM-AN NRW“
- Beratung von Ehrenamtlichen und Multiplikator:innen in der Arbeit mit neueingewanderten Menschen
- Bedarfsorientierte Maßnahmen vor Ort
- Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements
- Unterstützung zur Selbsthilfe von neueingewanderten Menschen
- Kooperation mit Verbänden, Vereinen, Initiativen und Migrantenselbstorganisationen

Qualifizierung von Ehrenamtlichen in der Arbeit mit neueingewanderten Menschen

Es werden regelmäßig Qualifizierungen für Ehrenamtliche und Multiplikator:innen durch das KI angeboten. Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen!

Aktuelle Informationen zu KOMM-AN-Qualifizierungsmaßnahmen und Veranstaltungen finden Sie im KI-Programm unter www.hamm.de/kommunales-integrationszentrum bzw. unter www.mkffi.nrw/kommunale-integrationszentren-0



Jährlicher Ablauf (exemplarisch)

Januar

- Start der Projektphase
- Abschluss der Weiterleitungsverträge
- 1. Fördermittelabruf beim KI, fortlaufend im Zweimonatsrhythmus:
 - Januar / Februar
 - März / April
 - Mai / Juni
 - usw.
- 1. Vernetzungstreffen

Herbst

- 2. Vernetzungstreffen
- Interessensbekundungsverfahren für das kommende KOMM-AN-Förderjahr

Der Start des Interessensbekundungsverfahrens wird öffentlich (Presse, Internetseiten des KI) bekannt gegeben. Unterstützung beim Ausfüllen der Interessensbekundung erhalten Sie im KI.

31.12.

Ende der Projektphase

31.01.

Abgabe des Verwendungsnachweises im KI

Rufen Sie uns gerne an oder besuchen Sie uns! Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen.